



Donnerstag, den

23. Mai 1839.

Herausgeber: F. Günz.
Gedruckt in der Gärtner'schen Buchdruckerei.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Bei einem gestern getödteten Hunde, welcher in der Stadt mehrere Hunde gebissen hat, sind in Folge der thierärztlichen Untersuchung sichere Anzeigen der Wuth zu bemerken gewesen.

Es werden die hiesigen Einwohner, welche Hunde halten, hierauf aufmerksam gemacht und veranlaßt, auf letztere die sorgfältigste Aufmerksamkeit zu richten

und bei Wahrnehmung einer Veränderung des Gesundheitszustandes derselben solches schleunigst bei dem nächsten Polizei-Bezirks-Bureau oder in der Thierarzneischule anzuzeigen, jedenfalls aber auf sichere Verwahrung krank scheinender Hunde bedacht zu seyn.

Dresden, den 20. Mai 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.
von Dppell.

Allgemeine Nachrichten.

1) Schwimm- und Bade-Anstalt.

Mit der ergebensten Anzeige, daß ich meine am rechten Elbufer der Brühl'schen Terrasse gegenüber befindliche Schwimm- und Badeanstalt nunmehr wieder eröffnet habe, verbinde ich zugleich die gehorsamste Bitte, dieselbe mit eben so zahlreichem Besuche als im vorigen Jahre zu beehren. Durch Vermehrung der localen Bequemlichkeit und Sicherheitsvorkehrungen, so wie durch Anschaffung eines neuen, auch außerhalb des Wassers zu gebrauchenden Schwimmapparates, welcher die Erlernung des Schwimmens wesentlich erleichtert, habe ich die dankbare Anerkennung des mir bisher geschenkten Vertrauens an den Tag zu legen versucht, und schmeichle mir, dasselbe auch dieses Jahr zu rechtfertigen, indem ich streben werde, den strengsten an eine solche Anstalt zu machenden Anforderungen zu genügen. Die Ueberfahrt vom linken Elbufer wird wie bisher unentgeltlich auf Gondeln stattfinden, die durch eine rothe Flagge mit weißem Kreuze kenntlich sind.

Robert Krüger,
Schwimm-Meister.

2) Zu 29 Thlr. Pr. C.

sind noch

Partial-Obligationen

à 200 Gulden Pr. C. oder 33 $\frac{1}{2}$ Thlr. Pr. C. der K. K. Russisch Polnischen Staats-Lotterie-Anleihe, deren 4te Verloosung den 1. Juni a. o. stattfindet, bei Unterzeichneten zu haben.

Adolph Hirsch,

mittle Frauengasse Nr. 396. erste Etage.

3) Schifffahrts-Anzeige.

Der Schifffahrts-Procureur Herr E. K. Keilig in Hamburg expedirte wiederum: Schiffer C. Busse Nr. 37. am 11., J. Becker Nr. 38. (Extra-Facht) am 14. und Kunze Nr. 39. am 17. Mai. — Complet notirt waren: B. Tuchwitz Nr. 40. und W. Dümmling Nr. 41. (Extra-Facht). In Ladung lag: Kunze Nr. 42.

Magdeburg passirten: Fink Nr. 31., W. Dümmling Nr. 33. 34. und E. Große Nr. 35. (Extra-Facht) am 17., sowie J. G. Richter Nr. 36. am 18. Mai.

Das Elb-Schifffahrts-Comtoir.

4) Künftigen Sonntag, den 26. Mai, Nachmittags 3 Uhr, sollen im hiesigen Gasthose eine große Partie Rohrstühle, Tafeln, Tische, Spiegel und eine Cylinder-Lampe, sämtliche Gegenstände im besten Zustande, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in preuß. Cour. überlassen werden.

Blasewitz, den 21. Mai 1839.

5) Junge Damen welche die französische Sprache und Guitarre gründlich erlernen wollen, werden gebeten, deshalb nachzufragen: Außere Kampische Gasse Nr. 208. vierte Etage.

6) Maria Masenza

empfiehlt dem kunstliebenden Publikum hiermit ihre schöne und zahlreiche Sammlung geschmackvoll modellirter und ausgeblasener Glaskrystalle mit der Bemerkung, daß sie auch das Verfahren des Modellirens und Spinnens dieser Kunstproducte auf das Deutlichste darstellt. — Das Arbeitszimmer befindet sich Schloßgasse Nr. 315. (neben der Meier'schen Hof-Musikalienhandlung) 1ste Etage und ist Vormittag 10 bis 12 Uhr und von Nachmittag 3 bis 7 Uhr geöffnet. — Kunstliebhaber werden gebeten, da sie sich wegen einer ihr übertragenen Arbeit noch 3 Tage